



# FRÜHE FÖRDERUNG HOCHBEGABTER KINDER IM ELEMENTAR- UND PRIMARBEREICH



**Anmeldeunterlagen für Eltern**  
Informationen zur Teilnahme am Entdeckertag

Der Fragebogen wurde erarbeitet  
von der Steuergruppe des Ministeriums für Bildung  
Frühe Hochbegabtenförderung in der Primarstufe  
Leitung:  
Waltraud Bank, BM  
Dr. André Scherer, Grundschule Niederbrombach  
© August 2019

Sehr geehrte Eltern,

zur frühen Hochbegabtenförderung bietet das Land Rheinland-Pfalz an einigen Grundschulstandorten hochbegabten Grundschulkindern **den Entdeckertag** an.

An einem Wochentag in jeder Schulwoche treffen sich die „Entdeckertagskinder“ ganztägig in der Entdeckertagschule.

Dort werden ihre besonderen Fähigkeiten anhand spezieller Inhalte und mittels entsprechender Lern- und Arbeitsformen gefördert und gefordert.

Wenn Sie bei Ihrem Kind eine Hochbegabung vermuten und es deswegen für den Entdeckertag anmelden, ist dies an ein Auswahlverfahren zur Teilnahme am Entdeckertag gebunden. Es ist deswegen erforderlich, dass wir Sie und andere an der Bildung Ihres Kindes beteiligte Personen um verschiedene Informationen bzw. um die Beantwortung von Fragen bitten. Die vorliegenden Anmeldeunterlagen senden Sie bitte ausgefüllt zusammen mit einem Foto Ihres Kindes an die Entdeckertagsgrundschule. Eine Anmeldung kann nur an einer einzigen Entdeckertagsschule erfolgen.

Nach Erhalt der Unterlagen von Eltern und Schule führt die zuständige Entdeckertagsschule mit Ihrem Kind ein Sichtungsverfahren durch.

Folgende Informationen werden vom Kompetenzteam im Rahmen des Auswahlverfahrens ausgewertet:

- Anmeldeunterlagen der Eltern
- Rückmeldungen über das Lern-, Leistungs- und Sozialverhalten Ihres Kindes aus der Grundschule bzw. der Kita mittels eines Fragebogens
- Gespräch mit Ihrem Kind auf Basis eines Interessefragebogens
- Resultate diagnostischer Aufgaben des Sichtungsverfahrens
- evtl. Ergebnisse testpsychologischer Untersuchungen (falls eingereicht)

Das Auswahlverfahren sieht außerdem vor, dass eine Lehrkraft aus dem Kompetenzteam der Entdeckertagsgrundschule mit Ihnen und/oder der Lehrkraft auf Basis der vorgelegten Unterlagen Gespräche führt.

Hierfür benötigen wir bereits mit der Anmeldung Ihr Einverständnis. Alle schriftlichen Angaben, die Gesprächsinhalte und das Sichtungsergebnis werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden Sie darüber informiert, ob der Entdeckertag eine förderliche Lernumgebung für Ihr Kind darstellt. Für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Aufnahmeverfahren steht Ihnen das Kompetenzteam der Entdeckertagsschule gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Bank'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line extending from the end of the name.

Waltraud Bank  
Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz

Name	
Vorname	
Geboren am	
Klasse	
Schule, Name, Adresse und Telefonnummer der Schule	
Adresse des Kindes	
Name der Mutter	
Adresse	
Telefon/E-Mail-Adresse	
Beruf (freiwillige Angabe)	
Name des Vaters	
Adresse	
Telefon/E-Mail-Adresse	
Beruf (freiwillige Angabe)	
Geschwister (Name, Alter)	

**Einverständniserklärung:**

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entbinden wir den/die Lehrer/in bzw. den/die Erzieher/in unseres Kindes

\_\_\_\_\_,

gegenüber der Entdeckertagsschule von der Schweigepflicht.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Eltern

Anmeldeunterlagen für das Kind \_\_\_\_\_

Aus welchen Gründen melden Sie Ihr Kind zum Entdeckertag an?

---

---

---

Hat Ihr Kind bereits an einem psychologischen Test teilgenommen? Nennen Sie in diesem Fall nach Möglichkeit das Testverfahren, den Zeitpunkt der Durchführung und das Ergebnis.

---

---

---

Was lässt Sie auf eine Hochbegabung bei Ihrem Kind schließen?  
Wenn Sie über Unterlagen (z. B. Texte, Gedichte, Konstruktionen, Zeichnungen) verfügen, die Ihre Vermutung stützen, legen Sie bitte eine Kopie oder ein Foto zur Dokumentation bei.

---

---

---

---

---

---

---

Wann kam Ihnen erstmals der Gedanke, Ihr Kind könnte hochbegabt sein? Wie alt war Ihr Kind zu diesem Zeitpunkt?

---

---

---

---

Wie äußert sich die Lehrkraft Ihres Kindes über dessen vermutete Hochbegabung?

---

---

---

---

Welche besondere bzw. zusätzliche Förderung erhält Ihr Kind in der Schule?

---

---

---

---

Richtet sich das Interesse Ihres Kindes aus eigenem Ansporn auch auf selbst gewählte Aufgabenbereiche?

---

---

---

---

Wie bearbeitet Ihr Kind solche selbst gestellten Anforderungen?

---

---

---

---

Hat Ihr Kind den Kindergarten besucht?

Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

In welchem Alter wurde Ihr Kind eingeschult?

\_\_\_\_\_ Jahre \_\_\_\_\_ Monate.



Falls Ihr Kind vor oder nach dem Zeitpunkt seiner Schulpflicht eingeschult wurde, nennen Sie uns bitte hierfür die Gründe.

---

---

---

Äußert sich Ihr Kind Ihnen gegenüber wertend über seine Schule? (Beispiele)

---

---

---

---

---

---

Wie äußert sich die Lehrkraft Ihnen gegenüber über das Verhalten Ihres Kindes in seiner Gruppe/Klasse?

---

---

---

---

Stellen Sie Besonderheiten im Umgang Ihres Kindes mit Erwachsenen, Gleichaltrigen oder Geschwistern fest?

---

---

---

---

Beherrschte Ihr Kind bereits vor seiner Einschulung das Lesen, Schreiben, Rechnen?

---

Eignete es sich diese Fähigkeiten weitgehend eigenständig oder mit deutlicher Hilfestellung an?

---

---

---

Was tun Sie, um Ihr Kind besonders zu fördern? Nimmt Ihr Kind an zusätzlichen Fördermaßnahmen (Kinder-Uni, Musikunterricht, usw.) teil?

---

---

---

Was versprechen Sie sich von einer Teilnahme Ihres Kindes am Entdeckertag?

---

---

---

---





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

### Impressum

Ministerium für Bildung

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 0 (zentraler Telefondienst)

Fax: 0 61 31 / 16 29 97

E-Mail: [poststelle@bm.rlp.de](mailto:poststelle@bm.rlp.de)

Web: [www.bm.rlp.de](http://www.bm.rlp.de)

Redaktion: Waltraud Bank (verantw.), Lisa Blumhagen

Erscheinungstermin: August 2019 (5. überarbeitete Auflage)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.